

Diversity-Check Stadt Nürnberg

Nr.	Prüffragen	Begründung / Bemerkungen	Bewertung
1.	In welcher Weise wirkt sich das Vorhaben nach Einschätzung der Verwaltung auf unterschiedliche Personengruppen aus?	Die §§ 3 - 10 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) beziehen sich ausschließlich auf in der Prostitution tätige Personen. Die einzelnen sexuellen Identitäten unterscheiden sich jedoch hinsichtlich der Ausübung der Prostitution. So arbeiten zu über 95% Frauen in der Prostitution, Transgender und Männer nur zu etwa 5%. Insofern sind in erster Linie Frauen betroffen.	<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
2.	Auf welchen nach den Diversity-Dimensionen differenzierten Daten, Informationen oder Schätzungen basiert das Vorhaben ?	Schätzungen der Polizei und prostitutionsrelevanter Einrichtungen zur Verbreitung der Prostitution in Deutschland. Z.T. Auswertung eigener anonymisierter Daten.	<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
3.	Kann das Vorhaben zur Gleichberechtigung / Gleichstellung und Chancengleichheit beitragen?	Es sind in erster Linie Frauen betroffen und die Beratung gem. §§ 3 - 10 ProstSchG zielt nicht auf Gleichstellung ab. Dennoch bieten - mit den einschränkenden Bedingungen einer Pflichtberatung - v.a. die Beratungsteile prinzipiell Möglichkeiten, Personen in sozial schwieriger Lebenslage mit unterstützenden Informationen/Angeboten zu erreichen.	<input type="checkbox"/> relevant <input checked="" type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
4.	Welche Auswirkungen auf bestimmte Personengruppen sind mit dem Einsatz öffentlicher Mittel zu erwarten?	Die §§ 3 -10 ProstSchG betreffen Frauen, Transgender und Männer in der Prostitution gleichermaßen. Pflichtberatung und Anmeldepflicht können stigmatisierende Effekte haben.	<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
Gesamtrelevanz			<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant